

183/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Egger, Schöchtner, Birchbauer, Mayer, Wimmer und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft, betreffend Entsendung von Fachleuten und Regierungsvertretern des Staatsamtes für Land- und Forstwirtschaft zu den Sitzungen des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Zu dem Ausschusse für Land- und Forstwirtschaft der Nationalversammlung kommen größtenteils Fragen zur Verhandlung, die fachlichen Charakter haben. Dies gilt insbesondere von den Agrargesetzen, die mit der Praxis in inniger Beziehung stehen, so daß bei deren Beratung die Mitarbeit des erfahrenen Fachmannes von besonderem praktischen Nutzen ist. Leider ist die Erfahrung gemacht worden, daß zu den Verhandlungen des genannten Ausschusses von Seiten des Staatsamtes für Land- und Forstwirtschaft Fachleute selten als Regierungsvertreter entsendet werden. Begreiflicherweise erregt diese Zurücksetzung die berechtigte Mißstimmung der Landwirtschaft. Die Mitarbeit des Agrarjuristen ist sicherlich notwendig, ebenso notwendig, beziehungsweise unentbehrlich ist aber die Mitarbeit des Fach-

mannes auch bei Agrargesetzen, da fachliche Auskünfte und Aufklärungen mit genügender Gründlichkeit und Sachkenntnis nur dieser zu geben in der Lage ist. Aus diesem Grunde muß verlangt werden, daß diese aber auch bei jeder Sitzung anwesend sind.

Die Unterzeichneten stellen daher an den Herrn Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft die Anfrage:

„Ist der Herr Staatssekretär bereit, zu verfügen, daß vom Staatsamt für Land- und Forstwirtschaft grundsätzlich neben Agrarjuristen auch Fachleute zu den Sitzungen des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft entsendet werden?“

Wien, 21. November 1919.

Waber.
Stocker.
Josef Kröpl.
Dengg Alois.
Größbauer.

Bernh. Egger.
Schöchtner.
Birchbauer.
J. Mayer.
Wimmer.
Dr. Viktor Butte.